

1.5.1.3 Kurzfristige Veränderungen der Branche aufzeigen

Das Zinsniveau steigt wieder.

Dies wurde schon oft angekündigt, und jetzt könnte es auch endlich eintreffen. Das Sparen von Geld würde dann wieder attraktiver, die Kunden würden grössere Beträge anlegen. Somit hätten die Banken mehr Geld für das Aktiv-Geschäft zur Verfügung.

Auf die ganze Branche bezogen würde diese Veränderung sehrwahrscheinlich folgendes bewirken: Die Banken würden ihre bisher tiefen Zinssätze erhöhen, es würde wohl ein kleiner „Zinskampf“ entstehen. Dies würde dem Anleger sicher nützen, da sich die Banken mit ihren Zinssätzen wohl gegenseitig überbieten wollen. Durch die Zinserhöhung könnten die Dienstleistungspreise in den Hintergrund treten. Dadurch würden sie weniger beachtet, und die Banken könnten diese Gelegenheit nützen, um ihre Dienstleistungspreise leicht zu erhöhen.

Die UBS AG erhöht ihre Zinsen auf Regionalbankenniveau.

Ich denke, diese Veränderung wäre möglich und hätte gravierende Auswirkungen auf die ganze Branche. Die Regionalbanken hätten nicht mehr den Vorteil der höheren Zinsen, was wohl zu einer Massenflucht der Kunden zur UBS AG führen würde. Die UBS hätte nun nicht mehr „nur“ die Vorteile einer Grossbank, wie z. B. grosse Verbreitung, neuste Technologien usw., sie hätte sogar noch ein vergleichsweise sehr hohes Zinsniveau. Dies würde für die vielen Regionalbanken ein sehr grosses Problem darstellen, da sie nun einer ihrer wesentlichsten Vorteile verloren hätten. Sie müssten die Zinssätze noch weiter erhöhen, oder in ihren Marketing-Kampagnen vermehrt auf andere Werte setzen, wie der Nähe zum Kunden, tiefen Dienstleistungspreisen, kompetenter und persönlicher Beratung usw. Mich würde es sehr interessieren, welche Hürden diese Veränderung wirklich bringen würde.